



06.09.2025 | 19:00 UHR

HEIMSPIEL-SAMSTAG

**SV 04 OBERLOSA VS.
HC EMPOR ROSTOCK**





www.sparkasse-vogtland.de



Vogtlandcenter Weischlitz

www.globus.de



www.sternquell.de

ENTDECKEN SIE UNSER
VIELFÄLTIGES

Sortiment



Unser gesamtes
Sortiment finden Sie unter:
webshop.christelknoll.de



Vertriebsservice GmbH
Untermarkgrüner Str. 27 · 08527 Plauen - Oberlosa
Tel.: +49 3741 4840 - 10 · verkauf@christelknoll.de
www.christelknoll.de

Öffnungszeiten Frischemarkt: Mo-Fr 8-17 Uhr · Sa 8-12 Uhr

Autohaus
EXNER

Jetzt mit noch
größerer Markenvielfalt.

1

automobile-exner.de

DIE LAGE IN DER LIGA

Liebe Handballfreunde,

zum 3. Spieltag der Saison 2025/26 begrüßen wir die Gäste vom HC Empor Rostock sowie deren Fans herzlich in der Plauener Kurt-Helbig-Sporthalle. Auch die beiden Unparteiischen Paolo D`Oria und Julius Hlawatsch heißen wir zum ersten „Ost“-Derby herzlich willkommen.

Die Gäste aus dem Norden bringen eine lange Handballtradition mit ins Vogtland. Als SC Empor Rostock war der Club einer der erfolgreichsten Handballvereine der DDR. Der Verein erspielte insgesamt sieben Meistertitel und sieben Pokalsiege. Nach der Wende waren die Rostocker in allen drei Bundesligas vertreten. Die letzten Jahre waren sie in der 3. Liga am Start, immer mit dem Ziel Aufstieg in die 2. Liga. Um diesem Ziel gerecht zu werden, verpflichteten die Rostocker vor der Saison einen neuen Trainer.

Mit Michael Jakobson kam ein Trainer an die Ostsee, der davor für die Rhein-Neckar-Löwen als Co-Trainer und zuvor als Jugendkoordinator in Flensburg aktiv war. Daher war für ihn vielleicht das Nachwuchsleistungszentrum in Rostock ein wichtiges Kriterium bei der Jobwahl.

Die Gäste gewannen ihr Auftaktmatch auswärts in Hamburg-Barmbeck deutlich 27:34. Letzte Woche hatten sie spielfrei. Unsere Männer haben nach der ersten langen Auswärtstour recht deutlich beim aktuellen Tabellenführer Eider Harde verloren.

Heute steht jedoch wieder ein Heimspiel an gegen ein Team, dass diesmal lang im Bus saß. Daher sollten wir uns, mit den Fans im Rücken, voll auf unsere Heimstärke besinnen.

Lasst uns die Helbighalle zum Beben bringen!

In diesem Sinne gilt auch heute wieder,

WIR FÜR EUCH – IHR FÜR UNS!!! Auf geht's!!!

(SF)

**NÄCHSTER HEIMSPIELSAMSTAG:
20.09.2025 19:00 UHR VS. FÜCHSE BERLIN II**

DAMALS WAR'S

Jörg Scholz ist in sein Archiv eingetaucht und blickt mit uns 10 Jahre zurück:
In der Saison 2015/2016 stand unsere 1. Männermannschaft in der
Mitteldeutschen Oberliga auf der Platte.

Der Punktspielaufakt war damals eher durchwachsen. Am ersten Spieltag
unterlag das Team auswärts beim HC Aschersleben mit 27 : 33 und beim
Heimspielaufakt erzielten unsere Jungs ein 24:24-Unentschieden gegen die HG
85 Köthen.



VERSTÄRKUNG GESUCHT!

- **KFZ-LACKIERER** M/W/D
- **KAROSSERIEBAUER** M/W/D
- **KFZ-SCHLOSSER** M/W/D

KAROSSERIEBAU
PETZOLDT

JETZT GLEICH BEWERBEN!

karosseriebau-petzoldt.de

UNSER TEAM



hinten: Libor Hanisch, Lukas Meckel, Franz Schauer, Leos Petrovsky, Nico Schneider, Roman Becvar;

Mitte: Christian Huster (2. Vorstand), Pauline Ebersbach (Physio), Nick Hertel (Physio), Nikola Weiß (Physio), Teo Jezernik, Aleksander Olkowski, Petar Puljic, Matevz Kunst, Patrik Chobot, Lutz Petzoldt (GF SpielbetriebsGmbH), Ladislav Brykner (Trainer), Jörg Grüner (Co-Trainer), Gerd Winkler (Betreuer);

vorn: Johann Malta, Tim Stäglich, Patryk Foluszny, Henric Ebert, Sebastian Naumann, Miroslav Nedoma

Der Verein

Der stolze und traditionsreiche HC Empor Rostock kämpft um seine Rückkehr ins Rampenlicht des deutschen Handballs. Nach dem Abstieg aus der 2. Liga 2023 (nach nur einjährigem Gastspiel), scheiterte man im Jahr darauf am direkten Wiederaufstieg in den Playoffs am HC Hildesheim. Und auch im vergangenen Frühling hat es nicht geklappt. Diesmal war der HC Oppenweiler-Backnang Endstation. Im DHB-Pokal galt man oft als Pokalschreck (z.B. Achtelfinale 24/25), verlor allerdings in dieser Saison gleich in Runde 1 gegen Eintracht Hagen (35:24). Saisonziel ist der Aufstieg und man gehört sicherlich zu den Favoriten! Unser Neuzugang Roman Becvar spielte übrigens von 2013-19 für den HC Empor.

Die Historie

Der Vorgänger des HCE wurde 1946 als Rostock-West gegründet und 1956 in den SC Empor Rostock übernommen. 1999 hat sich die Handball-Abteilung aus dem Hauptverein SC Empor Rostock herausgelöst und trägt seitdem den Namen Handball-Club Empor Rostock. Zu DDR-Zeiten war Empor einer der erfolgreichsten Handballvereine. Man erspielte im Männerbereich insgesamt sieben Meistertitel (zwischen 1956 und 1987) und sieben Pokalsiege (zwischen 1980 und 1989). Der Europapokal der Pokalsieger sowie der IHF-Goldpokal (Europäischer Supercup) wurden 1982 errungen. 1979 erreichte man das Finale im Europapokal der Landesmeister(!). Nach der Wiedervereinigung ging es leider stetig bergab: 2 Jahre noch 1. Liga (1991-93), 24 Jahre 2. Liga (zuletzt 2022/23) und 8 Jahre 3. Liga.

Die aktuelle Mannschaft

Im Kader gab es vor der Saison wenige Änderungen. André Meuser (TV Emsdetten), Richard Lößner (SG Uni Greifswald/Loitz) und Ricardo Magalhaes (Oranienburger HC) haben den Verein verlassen. Neuzugänge sind bislang Finn Scheminski (RR) vom Stralsunder HV und Kreisläufer Mattes Brockmann (Füchse Berlin/A-Jugend). Schlüsselspieler in der Abwehr sind u.a. Kapitän und Torwart Robert Wetzel und Michl Reichardt (RL). Der österreichische Spielmacher Julian Pratschner (RM) und die 1,74 m kleine Tormaschine Matheus Costa Dias (RA) aus Brasilien, bringen die Offensive in Schwung. Augenmerk legt der Club aber auch auf Talente wie Willi Schulz, Tim Uhl, Philip Steinberg, Fabrice Oertel oder Tom Bialek.

Der Trainer

Der dänische Cheftrainer Michael Jacobsen (41) kam vor der Saison als Nachfolger seines Landsmanns Nicolaj Andersson, von dem sich Rostock nach Saisonende getrennt hatte. Seine Trainerkarriere begann Jacobsen bereits im Alter von 14 Jahren im Kinderbereich seines Heimatvereins. Über die Stationen Viborg HK und Aarhus Håndbold ging es 2014 zur SG Flensburg-Handewitt, wo er acht Jahre erfolgreich als Sportlicher Leiter der Nachwuchssakademie fungierte. Vor seinem Engagement in Rostock war er zuletzt drei Jahre als Co-Trainer der Rhein-Neckar Löwen in der 1. Bundesliga tätig.

Bekannte ehemalige Spieler u.a.: Wolfgang Böhme, Rüdiger Borchardt, Reiner Ganschow, Frank-Michael Wahl, Matthias Hahn u.v.m.

UNSER TEAMSHOP

Seit Kurzem könnt ihr Euch euer SV 04-Outfit ganz unkompliziert in unserem SV 04-Teamshop bestellen und Euch einen Vereinsrabatt sichern!

Ob Trikot, Shirt, Hoodie, Hosen, Socken oder Tasche. Alle Produkte sind speziell ausgewählt und bereits mit dem SV 04-Logo und Vereinsnamen versehen. Gegen einen Aufpreis könnt ihr außerdem Nummer/Initialen ergänzen lassen. Die Abholung der bestellten Produkte ist direkt in Plauen (Fair-Play-Sport, Bahnhofstraße) möglich.

Ausschnitt aus dem SV 04-Teamshop



JAKO Trikot Animal KA
ab 28,00 €



JAKO Trikot Animal KA
ab 28,00 €



JAKO Sporthose Manchester 2.0 ohne
Innenslip
ab 14,00 €



JAKO Sporthose Manchester 2.0 ohne
Innenslip
ab 14,00 €



JAKO Trainingssocken
7,00 €



JAKO Zipstop Power
ab 39,00 €



JAKO Sweat Power
ab 36,00 €



JAKO Trikot Power KA
ab 22,00 €

**Link in unseren
SV 04-Teamshop**



Glückwunsch zum gelungenen Saisonstart in Hamburg-Barmbeck. Nach dem leider verpassten Aufstieg lautet doch sicher Euer Saisonziel:

„Erreichen der 2 Relegationsplätze und Aufstieg in Liga 2“, oder?

Unser Ziel ist in jedem Spiel erfolgreich zu sein. Wir sind uns aber auch der Konkurrenz-Situation in der Liga bewusst und wissen das viele gute Mannschaften vertreten sind. Deshalb werden wir von Spiel zu Spiel und Woche zu Woche schauen, um uns bestmöglich zu entwickeln und erfolgreichen Handball zuspiesen.

SC Empor Rostock gegen den SV04 Plauen-Oberlosa: Zu DDR-Zeiten undenkbar, trennten uns zwar nur eine Spielklasse, gefühlt aber Welten. Wer aus diesen Zeiten ist noch mit dem jetzigen SC Empor Rostock verbunden, leistet ehrenamtliche Arbeit? Taucht der Name Wolfgang Böhme noch irgendwo auf?

Jürgen Rohde ist unser Mannschaftsbetreuer und war früher in der Mannschaft zusammen mit Wolfgang Böhme. Aber man spürt jeden Tag hier in Rostock die Tradition und was der Verein früher war. Unsere Aufgabe ist aber eine neue Tradition durch Entwicklung und Erfolge zu erarbeiten.

Richard Lößner als Abgang und Finn Scheminski und Michl Reichardt als Neuzugänge sind bekannte Veränderungen in Eurem Kader.

Hat sich personell noch mehr verändert? Sind Spieler aus dem eigenen Nachwuchs dazu gestoßen?

Finnegan Wittkopp ist aus unserer eigenen Jugend dazu gestoßen. Durch unsere Abgänge haben wir im Training noch mehr Platz junge Spieler aus dem eigenen Nachwuchs zu integrieren.

Konntest Du, Michael Jacobsen, die Relegationsaufstiegsspiele der Rostocker schon mit verfolgen? Woran, Eurer Meinung nach,

hat es gelegen, dass Ihr den Sprung in Liga 2 nicht geschafft habt?

Eine Ferndiagnose zu dem Rostocker Spiel halte ich nicht für sinnvoll, aber zurzeit arbeiten wir dran ein Gerüst zu bauen, sowohl spielerisch als auch organisatorisch, sodass wir wieder eine realistische Möglichkeit haben aufzusteigen.

Viele ambitionierte Mannschaften in unserer Staffel Nord-Ost, wen erwartet Ihr mit Vorn am Ende? Gibt es für Euch auch eine „Überraschungsmannschaft“?

Ich denke das werden die Mannschaften aus Hildesheim, Aue, Braunschweig und wir sein. Für mich sieht auch die HSG Eider Harde sehr stark aus und kann sich vielleicht da reinquetschen.

Gute Anreise am 6. September nach Plauen. Werden Euch auch Eure Fans begleiten?

Ich fand es überragend, wie viele von unseren Fans die Tour nach Hamburg gemacht haben und hoffentlich werden auch ein paar den Weg nach Plauen schaffen.

Vielen Dank an unseren
Interviewer Jörg Scholz
und Michael Jacobsen vom
HC Empor Rostock



ANSETZUNGEN DES SPIELTAGS

Samstag, 06.09.2025

DHK Flensburg vs. MTV Braunschweig

SC DHfK Leipzig II vs. Stralsunder HV

Sportfreunde Söhre von 1947 vs. SC Magdeburg II

EHV Aue vs. HSG Ostsee N/G

HG Hamburg-Barmbek vs. Oranienburger HC

SV 04 Oberlosa vs. HC Empor Rostock

Sonntag, 07.09.2025

Füchse Berlin Reinickendorf II vs. HSG Eider Harde



LEADING EMPLOYER
DEUTSCHLAND
2024
EXCLUSIVELY AWARDED
TO THE COUNTRY'S TOP 1%
GEALAN

GEALAN bleibt auch in der 3. Liga als starker Partner an der Seite unserer SV 04-Handballer!
Noch mehr Teamgeist gefällig?
Das bieten wir Dir:

- Starkes Entwicklungsprogramm
- Bis zu 32 Urlaubstage
- Prämien und Sonderzahlungen
- Schichtmodelle mit guter Planbarkeit

Gemeinsam Zukunft gestalten

Jetzt bewerben:
Jobs.gealan.de

Dritte Liga mit dem SV04!

An dieser Stelle wollen wir auch heute wieder mit Spielern und Verantwortlichen der 1. Mannschaft ins Gespräch kommen.

Heute steht uns unser Kreisläufer Lukas Meckel Rede und Antwort.

Hallo Lukas,

vielen Dank für Deine Zeit! Von uns für Dich zuerst natürlich die besten Wünsche sowie maximalen Erfolg und Gesundheit.

Hallo, vielen Dank, ich wünsche euch das Gleiche.



Deine Erfolgsbilanz der letzten Monate ist ja fantastisch. Schlüsselspieler und Aufstieg mit der 2. Mannschaft und jetzt durch starke Leistungen Anschlusskader in der 1. Mannschaft. Wie siehst Du persönlich Deine Entwicklung?

Ich denke, wie immer im Leben, gehört es auch dazu, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Bestes Beispiel dafür ist unser Aufstieg mit der 2. Mannschaft: Sportlich ist dieser sicher nicht unverdient gewesen, da die Verbandsliga Staffel West, insbesondere im Vergleich zur letztjährigen Oststaffel, unverhältnismäßig stark war. Trotzdem sind wir faktisch als Dritter aufgestiegen und waren eben zur richtigen Zeit am richtigen Ort, da Concordia Delitzsch verzichtet hat.

Du bist ja auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil unserer Oberligamannschaft. Wie lauten Deine sportlichen Ziele für die Saison in den beiden Teams in denen Du zum Kader gehörst?

Ich denke in beiden Mannschaften wäre man mit dem direkten Klassenerhalt zufrieden - das sehe auch ich als oberste Priorität an. Natürlich freue ich mich über jede Einsatzminute in der 1. Mannschaft und hoffe, der 2. Mannschaft so gut wie möglich weiterhelfen zu können.

Darüber hinaus sollte man aber auch noch Spaß am Handball haben können.

Man hatte vorher einige Zeit etwas Weniger von Dir gehört und gesehen. Was hat Dich bewogen jetzt noch mal so genial durchzustarten?

Während des Referendariats wurde ich in der Saison 2023/24 in den Norden Bayerns versetzt. So konnte ich zumindest sporadisch am Trainings- und Spielbetrieb der 2. Mannschaft teilnehmen.

Dies machte mir, insbesondere aufgrund meiner Mitspieler, so viel Spaß, dass der ernsthafte Gedanke reifte nach neun Jahren in Bayern wieder nach Sachsen zurückzukehren.

Im Mai 2024 stand mit dem Lessing-Gymnasium eine besonders günstige Arbeitsstelle zur Verfügung, sodass ich diese Gelegenheit wahrnehmen musste.

Du hast alle Altersklassen beim SV04 durchlaufen. Was geht einem als „echter“ Oberlosaer durch den Kopf, wenn man in eine volle Kurt-Helbig-Halle einläuft?

Das Einlaufen ist sicherlich ein echtes Highlight. Beim ersten Mal habe ich mich darauf konzentriert, nicht hinzufallen.

Gibt / gab es in Deiner Karriere einen Trainer der Dich besonders beeinflusst hat in Deiner Entwicklung?

In meiner Zeit als aktiver Handballer gibt es drei Trainer, welche mich langjährig begleitet haben. Michel Wiesend, welcher mein erster Trainer in der Jugend gewesen ist und mit dem ich in den ersten Herrenjahren sogar noch selbst zusammenspielen durfte.

Iven Wunderlich kann sicherlich als Dauerbegleiter vieler Spieler meiner Generation angesehen werden: Auch er war damals einer unserer ersten festen Trainer, gemeinsam mit Michel Wiesend bildete er ein super Duo.

Seit 2017 arbeite ich mit Silvio Fuchs zusammen. Unter ihm als damaligem Co-Trainer debütierte ich in der ersten Mannschaft und seit der Saison 2017/18 ist er Chef-Coach der 2. Mannschaft. In den vergangenen acht Saisons stiegen wir zweimal auf und einmal ab: Das sind natürlich intensive Erlebnisse, welche zusammenschweißen.

Wo liegen deine Stärken als Spieler? Wo siehst Du noch Potential nach oben?

Besonders gern habe ich als Kreisläufer Würfe unter Bedrängnis. Hier hat man oft die Sicherheit, dass es bei Nicht-Torerfolg einen Strafwurf gibt. Mehr konzentrieren sollte ich mich hingegen bei freien Würfen.

Du warst als Jugendspieler durchaus als impulsiver und emotionaler Spieler bekannt. Jetzt wirkst Du sehr ausgeglichen und eher ruhig. Hat das nur was mit dem Alter zu tun oder hast Du da bewusst an Dir gearbeitet?

Ich stelle keine Veränderung fest. 

Du arbeitest als Lehrer und betreibst „nebenbei“ Leistungssport auf hohem Niveau. Verrat uns mal das Geheimnis wie man das zeitlich schafft! Wie und wo suchst Du Dir deinen Ausgleich zu Sport und Beruf?

Ich denke der Lehrerberuf ist sehr gut für dieses Modell geeignet: Ca. 40% meines wöchentlichen Arbeitsaufwands (Vor-/Nachbereitung, Korrekturen, ...) kann ich mir zeitlich frei einteilen, so beispielsweise auch mal am Samstagabend.

Darüberhinaus sollte auch erwähnt werden, dass mir bisher immer Verständnis entgegengebracht wurde, wenn ich Termine des Handballs aufgrund beruflicher Verpflichtungen absagen musste.

An welche Episode aus Deiner bisherigen Sportlerkarriere erinnerst Du Dich besonders gern? Und welche würdest Du lieber vergessen?

Die letzte Saison 2024/2025 war sicherlich aus mehreren Perspektiven eine Erfolgsgeschichte und so auch nicht die Norm.

Vergessen möchte ich keine Episode, alle Saisons hatten auch gute Aspekte. Aus sportlicher Sicht war die Saison 2016/2017, als wir mit 0:44 Punkten aus der Sachsenliga abgestiegen sind und ich mir den Meniskus gerissen habe, wahrscheinlich die „vergessenswerteste“.

Wie lautet Deine persönliche Botschaft an die Fans des SV04?

Vielen Dank, für eure irre Unterstützung – eine echte Energieleistung!

Ich freue mich auf hoffentlich noch viele Spiele, in einer brennenden Kurt-Helbig-Halle!



 **Helios**

Vogtland-Klinikum Plauen

TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	HSG Eider Harde	2	73:53	4:0
2	MTV Braunschweig	2	59:53	4:0
3	DHK Flensburg	2	59:53	3:1
4	Stralsunder HV	2	63:58	3:1
5	HC Empor Rostock	1	34:27	2:0
6	HC Eintracht Hildesheim	2	66:51	2:2
7	EHV Aue	2	59:56	2:2
8	SC Magdeburg II	2	61:60	2:2
9	TSV Altenholz	2	55:53	2:2
10	SV 04 Plauen-Oberlosa	2	55:62	2:2
11	Fachse Berlin Reinickendorf II	2	53:67	2:2
12	Sportfreunde Söhre von 1947	2	64:67	1:3
13	HSG Ostsee N/G	2	54:60	1:3
14	SC DHfK Leipzig II	1	26:37	0:2
15	HG Hamburg-Barmbek	2	56:68	0:4
16	Oranienburger HC	2	53:65	0:4



NIKO'S KLEINE HANDBALLWELT

Von langen Fahrten und Romantik im Schlafsaal!

Fan von den Oberlosischen Goldhändchen zu sein, das ist manchmal wie Achterbahnfahren! Beim letzten Heimspiel konnte ich ja gar nicht glauben, was die Jungs auf der Platte abgezogen haben.

Letztes Wochenende gab es dann oben bei den Fischköppen von Eider-Harde in eine bittere Klatsche.

Wobei ich da auch ein bissel Verständnis habe. Das Spiel fand ganz knapp unterhalb von Skandinavien statt! Nach drölfstündiger Busfahrt muss man sicherlich auch erst mal die Beine wieder richtig einhängen und versuchen den Buckel gerade zu bekommen. Ich fühlte mich spontan erinnert an die Sommerausfahrten mit der elterlichen Zwickauer Rennpappe von Kleinfriesen an den Balaton zu Anfang der Achtziger Jahre des letzten Jahrhunderts. „Papa, wann sind wir da?“. Erstmals gefragt kurz hinter Bad Brambach. Apropos Urlaub. Die nächsten beiden Spiele muss ich mir wieder heimlich über Microbildschirm auf dem Smartphone reinpfeifen. Es stehen nämlich die „schönsten“ Wochen des Jahres mit dem Ehemausi auf dem Programm. Handball und sämtlicher anderer Sport wird da natürlich nicht konsumiert (denkt meine Frau!). Urlaub bedeutet in Ihrem Universum vierundzwanzig Stunden am Stück „Friede, Freude, Eierkuchen“. Womöglich noch mit romantischem Sonnenuntergang und einem Glas Rotwein in der Kralle. Um dem entgegenzuwirken habe ich mir diesmal was ganz Besonderes ausgedacht. Überraschungsurlaub! Und weil meine Frau mir nach all den Jahren komischerweise immer noch blind vertraut, hat sie die Organisation allein in meine Hände gelegt. Das nenn ich mutig! Ich werde Ihre Erwartung natürlich nicht enttäuschen und habe zwei schnuckelige Betten im Mehrbettzimmer der Jugendherberge „Roter Oktober“ in Großschacksdorf (bei Polen um die Ecke) gebucht. Das zweiwöchige Zusammensein mit ungefähr zwanzig Menschen in so einem schönen großen Schlafsaal, wird sicherlich dazu beitragen die Akkus wieder komplett aufzuladen und sich für die lange Handball-Saison zu stärken! Ich freu mich schon wie Bolle!



Und nun Daumen drücken und viel Spaß beim Heimspiel wünscht Euch der NIKO!

SV 04 • SPORT•BAR feiern & tagen



Impressum:

Vereinsvorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Bernd Märtner

2. Vorsitzender: Christian Huster

Finanzvorstand: Paul Richter

Abteilungsleiter Handball männlich: Kevin Kober

Abteilungsleiterin Handball weiblich: Pauline Ebersbach

Abteilungsleiter Volleyball: Gunar Rus

Abteilungsleiter Tanz: Clemens Tenner

Nachwuchsleiter: Iven Wunderlich

SV 04 Plauen - Oberlosa e.V.

Comeniusstraße 15, 08523 Plauen

info@sv04oberlosa.de

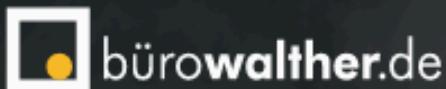
Marketing/Sponsoring:

SV 04 SpielbetriebsGmbH

Geschäftsführer: Lutz Petzoldt

Comeniusstraße 15, 08523 Plauen

marketing@sv04oberlosa.de



AUSBILDUNG BEI BÜRO WALTHER

Gestalte mit uns die Arbeitswelt von morgen!

Starte deine berufliche Zukunft mit einer Ausbildung bei Büro Walther!

Wir bieten dir spannende Karrieremöglichkeiten.

Bei uns erhältst du nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern auch praktische Erfahrung in einem innovativen und dynamischen Arbeitsumfeld. Wir fördern deine Stärken und bieten dir die Perspektive auf eine langfristige Karriere.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- Kauffrau /-mann für Büromanagement
Schwerpunkt Einrichtungsplanung
- Kauffrau /-mann im Groß- und Außenhandel
Schwerpunkt Einrichtungsplanung
- Kauffrau /-mann im Groß- und Außenhandel
Schwerpunkt Medientechnik
- Kauffrau /-mann für IT-Systemmanagement
- Fachinformatiker Systemintegration
Schwerpunkt Druck-, Scan- und Kopiertechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
Schwerpunkt Möbel- und Küchenmontage

JETZT BEWERBEN !

- ✉ karriere@buerowalther.de
☎ 037421 140-0
⌚ Walther Büroorganisation und
⌚ Einrichtung GmbH
⌚ Willy-Brandt-Ring 1 | 08606 Oelsnitz
⌚ www.buerowalther.de/ausbildung/

PRAKTIKUM
JEDERZEIT
MÖGLICH !



INFORMATIONEN

